Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09256730
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Markkleeberg, Stadt
Anschrift	Hauptstraße 291
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gaschwitz * 70

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade, Jugendstilornamente, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

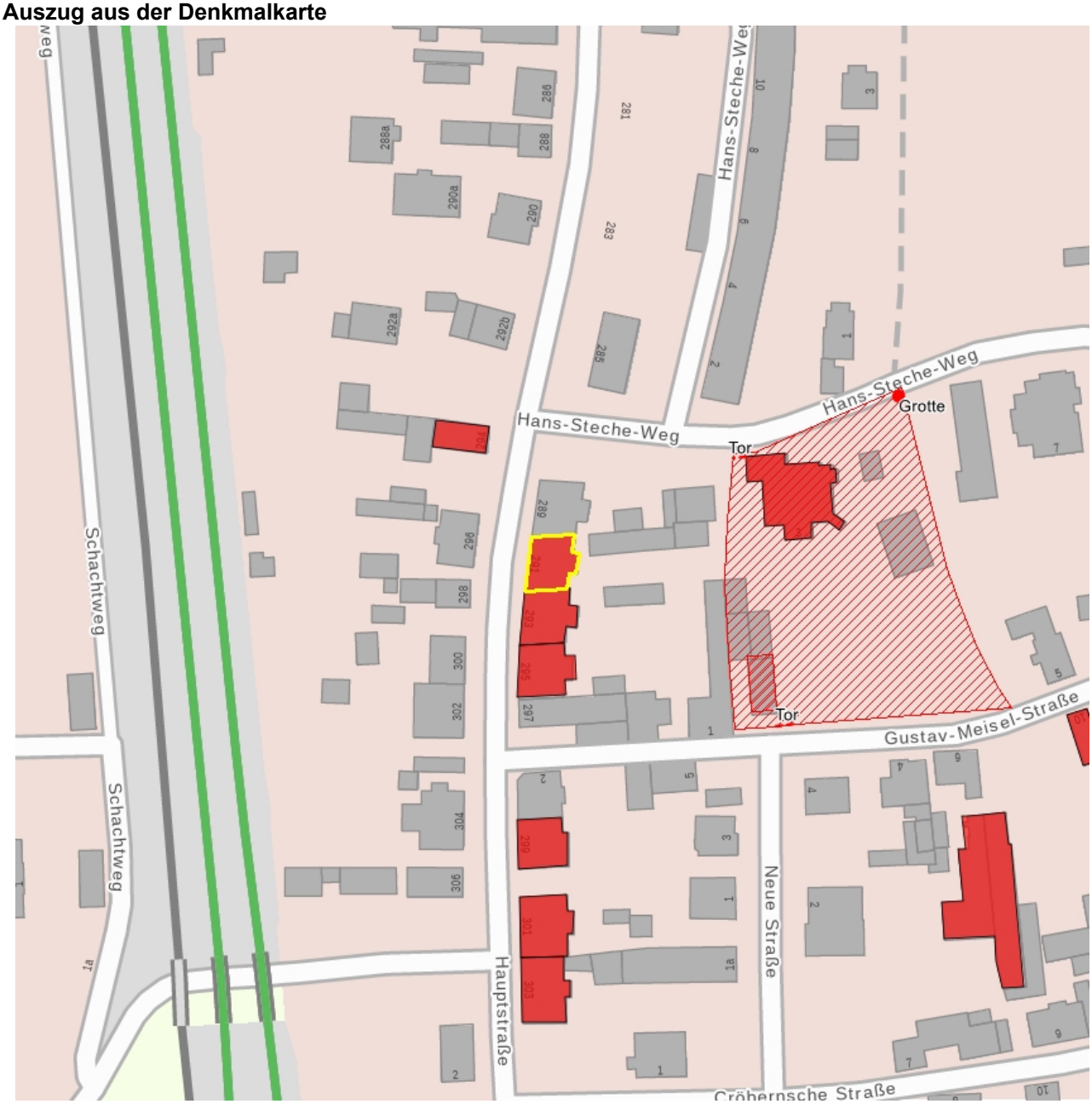
Mietshaus, um 1905 errichtet, dreigeschossig, verputztes Erdgeschoss mit Putznutung, seitlich Tordurchfahrt, Obergeschosse verklinkert, Fensterrahmungen wohl in Kunststein, Schmuckformen teils späthistoristisch, teils floraler Jugendstil (Fensterverdachungen), Traufgesims auf Putzkonsolen, Satteldach mit Gaupe in der Mitte, hölzerne Torflügel der Durchfahrt bauzeitlich.
Das Mietshaus ist ein Zeugnis der örtlichen Bauentwicklung um 1900, die durch eine Verstädterung des einstigen Dorfes Gaschwitz geprägt war. In der Folge des Eisenbahnanschlusses (1874) und der Einrichtung des großen Rangierbahnhofs wandelte sich Gautzsch zum Arbeiterwohnort. Im Zusammenwirken mit den benachbarten Mietshäusern Hauptstraße 293 und 295 verweist das Objekt auf diesen Abschnitt der Ortsgeschichte und erlangt damit ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft.
LfD/2011

Datierung	um 1905 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09256730 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.